



Die Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB) ist eine staatlich anerkannte Hochschule für angewandte Wissenschaften mit 1.300 Studierenden in 12 Bachelor- und Masterstudiengängen der Sozialen Arbeit, Gesundheit sowie Erziehung und Bildung. Die KHSB bietet ihren Studierenden mit 40 Professor*innen und 60 Mitarbeiter*innen in Forschung und Verwaltung eine forschungsstarke und praxisnahe akademische Ausbildung. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist folgende unbefristete Stelle am **Deutschen Institut für Community Organizing (DICO)**, einem Zentralinstitut für Forschung und Transfer der KHSB, gemäß § 110a BerlHG zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

(Stellenumfang 100%, Entgeltgruppe 13 DVO)

Das DICO ist das Kompetenzzentrum für Broad-based Community Organizing bzw. den Aufbau und die Begleitung von Bürgerplattformen in Deutschland. Bürgerplattformen sind dauerhafte Zusammenschlüsse verschiedenster zivilgesellschaftlicher Gruppen (Vereine, Gemeinden z. B. von Christ*innen, Muslim*innen u. a., Kitas, freie Schulen, Initiativen) in einer Stadt oder einem Stadtteil. Die Bürgerplattformen bieten den Rahmen und Unterstützungsstrukturen, damit die Menschen dieser Gruppen politisch handlungsfähig werden, die eigene Stadt mitgestalten, Politikverdrossenheit entgegenwirken und auf Strukturen Einfluss nehmen können. Bürgerplattformen ermöglichen Communities Mitwirkung und Selbstwirksamkeit, denen Teilhabe bisher nicht möglich ist (z. B. kein Wahlrecht), schwerfällt oder nicht zugetraut wird. Das Institut fungiert als Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- aktive Mitarbeit im Institut an den Schnittstellen Theorie und Praxis;
- eigene und kooperative Forschungstätigkeiten zu Community Organizing sowie den dazugehörigen Fachthemen im Institut mit dem Fokus auf Beforschung der Bürgerplattformen
- Forschungsmanagement (z. B. Antragstellung Drittmittel);
- eigenständige Planung, Koordination und Dokumentation von Fachveranstaltungen zu Community Organizing;
- Erstellung von und Mitwirkung an fachbezogenen Publikationen;
- Ausbau der internationalen Vernetzung des DICO;
- eigenständige Lehre im Bereich Politik/Gemeinwesenarbeit nach der LVO KHSB;
- Unterstützung bei Forschungsaufgaben der Hochschule.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Universität, Hochschule für angewandte Wissenschaften) in einer einschlägigen Studienrichtung (Politikwissenschaften, Ethnologie, Erziehungswissenschaft, Soziale Arbeit o. ä.);
- Promotion im Bereich Zivilgesellschaft, Stadtpolitik, Gemeinwesenarbeit oder anderen Handlungs- und/oder Forschungsfeldern des Community Organizing;
- eine organisierte, selbständige Arbeitsweise;
- sehr gutes schriftliches Ausdrucksvermögen;
- Kenntnisse in sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden;
- Erfahrung in der Beantragung von Drittmitteln;
- einschlägige Kenntnisse in den gängigen Textverarbeitungs-, Präsentations- und Tabellenkalkulationsprogrammen.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld in einem qualifizierten, aufgeschlossenen und engagierten Team auf einem grünen Campus in Karlshorst;
- flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten mit 30 Urlaubstagen im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung;
- Angebote der gezielten Fort- und Weiterbildung;
- einen ökologischen Mobilitätzuschuss (JobRad/ÖPNV) sowie
- eine betriebliche Altersvorsorge.

Bewerber*innen müssen sich mit den Aufgaben und Zielen der Katholischen Hochschule identifizieren und ihre Aufgaben so wahrnehmen, dass sie zur Verwirklichung des katholischen Profils der Hochschule beitragen. Die KHSB versteht sich als Hochschule der Vielfalt. Ihr Ziel ist es, die Diversität der Hochschulangehörigen zu erhöhen. Sie strebt die Aufrechterhaltung des Frauenanteils am Personal der Hochschule an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden **bis zum 10. Februar 2023** an die Präsidentin der KHSB erbeten: Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin, Köpenicker Allee 39–57, 10318 Berlin Tel.: 030/50 10 10 13, Fax: 030/50 10 10 94, sekretariat-praesidentin@khsb-berlin.de (Einzelheiten zur Datenverarbeitung unter <https://www.khsb-berlin.de/en/datenverarbeitung-bewerbungen>).

Inhaltliche Nachfragen sind zu richten an Prof. Dr. Christine Funk (christine.funk@khsb-berlin.de), KHSB, oder Prof. Dr. Sarah Häeseler-Bestmann (sarah.haeseler@khsb-berlin.de), KHSB.